Regierungsbezirk Oberfranken
Landkreis Hof
Gemeinde Konradsreuth

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-4-75-142-6 **Almbranzer Straße 4.** Eingeschossiges Wohnhaus mit Frackdach, um 1800.
nachqualifiziert

D-4-75-142-17 **B 2; Hohe Zell; Hölle; Steinbühl; Untreu.** Reste einer Alt- und Fernstraße, sog. Nürnberger Straße von Plauen nach Hof, Münchberg und Bayreuth bis Nürnberg, zwischen Weißlenreuth und Konradsreuth obertägig sichtbare Hohlwegfächer, parallel geführte Einfurchungen bis ca. 2,5 m Tiefe parallel zur Staatsstraße St 2461.
nachqualifiziert

D-4-75-142-19 **Blütenweg 6.** Weberhaus, Frackdach, mit Schwarzküche und Holzschindeleindeckung unter Schieferdach in altdeutscher Deckung, um 1800
nachqualifiziert

D-4-75-142-14 **Gebhart.** Gedenkstein, Granit, Eisenkreuz, bez. 1876; in der Waldabteilung Gebhard, ca. 1 1/2 km südwestlich des Ortes und ca. 700m nordöstlich der Ringlasmühle.
nachqualifiziert

D-4-75-142-15 **Hofer Straße 2; Friedhofstraße 1.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1860, an der Ostseite Wappen, bez. 1721; Steintrog, bez. 1799; eingeschossiges Nebengebäude mit Satteldach.
nachqualifiziert

D-4-75-142-16 **Hofer Straße 8.** Ehem. Schulhaus, heute Gemeindeverwaltung, zweigeschossiger Walmdachbau, 1859.
nachqualifiziert

D-4-75-142-7 **In Föhrenreuth.** Grenzsteine, zwei sog. Markgrafensteine, Marmor, bez. 1734; auf dem Dorfanger.
nachqualifiziert

D-4-75-142-5 **Kirchgasse 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Bruchstein, 1853, erneuert 1874.
nachqualifiziert

D-4-75-142-4 **Kirchgasse 6; Nähe Kirchgasse.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit abgesetztem Chor und fünfgeschossigem Westturm, im Kern 15. Jh., Turm nach 1874 wiederaufgebaut, Turmobergeschoß 1952/53; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-75-142-2 **Marktplatz 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit Westturm, Westturm 1691/92, 1795 Langhaus wohl nach einem Plan von Carl Christian Riedel, 1917 Sakristeibau am Chorhaupt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-75-142-24 **Nähe Schützenweg.** Grablege der Familie von Staff gen. von Reitzenstein, oktogonaler, verputzter Massivbau über Gruft, mit flachem Zeltdach und Granitportal mit Dreiecksgiebel, klassizistisch, um 1822; mittelalterlicher Grabstein.
nachqualifiziert

D-4-75-142-23 **Pretschenreuth 6.** Jägerhaus, zweigeschossiges verputztes Wohnstallhaus aus Bruchstein mit Halbwalmdach und durchgängig gewölbtem Erdgeschoss; verbretterte Fachwerkscheune, zweites Viertel 19. Jh.; Stall nach 1852.
nachqualifiziert

D-4-75-142-10 **Reuthlas 11.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Frackdach, Obergeschoss verschalt, um 1800.
nachqualifiziert

D-4-75-142-9 **Scheibe.** Grenzstein der Bezirksämter Münchberg und Hof, Granitpfeiler mit flachem Pyramidendach; rechts an der Straße nach Wölbersbach
nachqualifiziert

D-4-75-142-1 **Schloßstraße 5; Bachstraße 2.** Schloss, stattlicher zwei- bis dreigeschossiger, massiver und verputzter Walmdachbau, im Kern 1543/46 (dendro.dat), im 17.-19. Jh. umgebaut und verändert, mit zweigeschossigem, massiven Pultdachanbau, bez. 1861; mit Ausstattung; Torhaus, langgestreckter, zweigeschossiger und verputzter Massivbau mit vorspringendem Kopfbau und Walmdach mit Schieferdeckung, 1849/50 (dendro.dat.) aufgestockt, Erdgeschoss im Kern älter; Stallgebäude, zweigeschossiger, massiver und verputzter Winkelbau mit Halbwalmdach, Gauben und stichbogigen Werksteinrahmen, 2. Hälfte 19. Jh.; Schlosspark, weitläufige Gartenanlage, um 1850; Allee, ca. 65 m lange, gerade Auffahrt, nach 1852 planmäßig zu zwei Seiten mit Linden bepflanzt, Weganlage wohl älter.
nachqualifiziert

D-4-75-142-22 **Silberbacher Dorfstraße 2.** Vierseithof, Wohnstallhaus mit gewölbter Wohnstube, 1848
nachqualifiziert

D-4-75-142-3 **Straßäcker.** Grenzstein, Markgrafenstein, Marmor, bez. 1734; in der Bärengrün an der Straße von Konradsreuth nach Pirk.
nachqualifiziert

D-4-75-142-8 **Von Föhrenreuth nach Pretschenreuth.** Kreuzstein, Granit, spätmittelalterlich; am östlichen Ortsrand.
nachqualifiziert

D-4-75-142-12 **Von Silberbach nach Martinsreuth.** Kreuzstein, Granit, spätmittelalterlich; am Weg nach Martinsreuth.
nachqualifiziert

D-4-75-142-18 **Weberstraße 32.** Frackdachhaus, Giebel verschiefert, Holzeindeckung unter der neuen Dacheindeckung erhalten, um 1800
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-4-5736-0012 Verebneter Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-4-5736-0077 Archäologische Befunde, darunter solche eines spätmittelalterlichen Vorgängerbaus sowie von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Körpergräbern im Bereich der seit 1570 mehrfach teilzerstörten Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin in Ahornberg und ihres umfriedeten Kirchhofareals.
nachqualifiziert

D-4-5736-0114 Waschhügelfeld frühneuzeitlicher Goldgewinnung.
nachqualifiziert

D-4-5737-0001 Gartenanlage des 18. Jhs. mit Teich, darin vermutlich Reste einer mittelalterlichen Turmhügelanlage.
nachqualifiziert

D-4-5737-0031 Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5737-0034 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-5737-0044 Archäologische Befunde im Bereich des Schlosses von Konradsreuth sowie vermutlich mittelalterliche Vorgängeranlagen.
nachqualifiziert

D-4-5737-0051 Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Konradsreuth.
nachqualifiziert

D-4-5737-0059 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-5737-0062 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-5737-0063 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-5737-0095 Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-5737-0096 Bergbauareal des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-5737-0097 Schürfgrubenfeld auf Goldseifen des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-5737-0100 Seifenwaschwerk des späten Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15